



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1886-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1086

MANNHEIM.

118

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

102. Vorstellung.

den 1. April 1886.

Abonnement B.



Doctor Klaus.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Adolph L'Arronge.

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Ditt.
Julie, dessen Tochter	Fräul. Rosen.
Max von Boden, deren Gatte.	Herr Rodius.
Doctor Ferdinand Klaus	Herr Jacobi.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frau Jacobi.
Emma, deren Tochter	Herr. Dornewass.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Stein.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Schläter.
Lubowski, Rutscher	Herr Bauer.
Auguste, Dienstmagd bei Doctor Klaus.	Fräul. Wagner.
Frau von Schlingen	Frau Gum.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. De Lanl.
Behrmann	Herr Eichrodt.
Solmar, Bauern	Herr Grahl.
Jakob,	Herr Moser.
Eine Kammerjungfer	Fräul. Schubert.
Ein Stubenmädchen	Fräul. Schelly.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Herr Förster.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Admenthal, westliche Hauptstraße Nr. 90.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45. Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 29. Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Paderburg, Weinheim 10 Uhr 12. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15. *) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden diezüge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei 13 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 2. April 1886. 103. Vorstellung. (Abonnement A.)

„Zell“. Große Oper in 4 Acten von Rossini.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsit-Abonnenten werden ersucht, die laut Paragraph 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen. Mannheim, den 26. März 1886.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Mittwoch, 7. April 1886. 106. Vorstellung (Ab. A):

„Das Glöckchen des Eremiten“, komische Oper in 3 Acten von Mailart.

Freitag, 9. April 1886. 107. Vorstellung (Ab. B):

„Rosenmüller und Finke“, Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler. Christian Thimotheus Bloom Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

2.

r.

in.

emes. tarke I. rage. artsmann. denfauer. rage. lödflinger. De Lanl.

3 Uhr

Platz

ahnen und

9 Uhr 45
10 Uhr 20
11 Uhr 15
abgelassen.

he sichere